

Pressemitteilung

Berlin, 5. März 2018

Pols: Vertriebenenpolitik hat für die Union weiterhin hohen Stellenwert

Wichtige Personalentscheidungen begrüßt

Am 5. März 2018 wurde der Erste Stellvertretende Vorsitzende der Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Stephan Mayer, zum neuen Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium des Innern berufen und Bernd Fabritius zum neuen Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten ernannt. Dazu erklärt der Vorsitzende der Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Eckhard Pols:

„Die Berufung von Stephan Mayer zum neuen Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium des Innern und die Ernennung unseres früheren Bundestagskollegen Bernd Fabritius zum neuen Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten sind richtige und wichtige Entscheidungen. Beide Personalien machen deutlich, welch großen Stellenwert die neue unionsgeführte Bundesregierung den Interessen der deutschen Heimatvertriebenen, der Aussiedler und Spätaussiedler und nicht zuletzt der deutschen Minderheiten in den Staaten Mittelost- und Südosteuropas weiterhin beimisst.

Beide Persönlichkeiten haben sich auch in ihren gesellschaftlichen Funktionen als Präsident und Vizepräsident des Bundes der Vertriebenen seit Jahren um die Interessen dieser für CDU und CSU bedeutenden Personengruppen verdient gemacht. Ihre Berufung auf wichtige Positionen in der neuen Bundesregierung untermauert das fortdauernde Bekenntnis der Unionsparteien für die Interessen dieser Gruppen.

Auch der Koalitionsvertrags macht wichtige Aussagen zur politischen Ausgestaltung der entsprechenden Themenbereiche. Umso mehr freue ich mich auf eine enge, vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit mit Stephan Mayer und Bernd Fabritius. Die Gruppe der Vertriebenen, Aussiedler und deutschen Minderheiten der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass sowohl das Themenfeld der Vertriebenenpolitik als auch die politischen

Herausgeber

Michael Grosse-Brömer MdB

Redaktion

Ulrich Scharlack
030. 227-52360

Dr. Joachim Riecker
030. 227-55375

Claudia Kemmer
030. 227-54806

Alexandra Deveci
030. 227-52511

Dr. Sven-Olaf Heckel
030. 227-52703

Mirja Menke
030. 227-52512

Telefax
030. 227-56660

pressestelle@cducsu.de

Interessen der Aussiedler, Spätaussiedler und deutschen Minderheiten den ihnen gebührenden Stellenwert erhalten.“